

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Personifikation des Fischfangs (Kopie)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH,<br/>Barockgarten Großsedlitz<br/>Parkstraße 85<br/>01809 Heidenau<br/>+49(0) 3529 5639 0<br/>grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Barocke Skulpturen Großsedlitz</p> <p>Inventarnummer: BAR_IN_000004</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Die weibliche Figur, deren Kopf heute an der originalen Skulptur fehlt, trägt in ihrem rechten angewinkelten Arm einen breitmäuligen Fisch vor der Brust, ihr linker Fuß ruht auf einem weiteren Fisch. Als Personifikation des Fischfangs ist die Figur auch als Pendant zu Diana, Göttin der Jagd, zu verstehen. Die ursprüngliche Aufstellung im Barockgarten Großsedlitz ist heute umstritten, da sich die inhaltlichen Zusammenhänge zwischen den heute dort aufgestellten vier Figuren (Diana, Fischfang, Viktoria und Hygia) nur andeutungsweise rekonstruieren lassen. Die originale, fragmentarisch erhaltene Skulptur befindet sich heute im Lapidarium in der Oberen Orangerie des Barockgarten Großsedlitz, während diese Kopie im Garten steht (Gartengrundriss, Nr. 2).

Zunächst als Landsitz erbaut, kam das Areal des Barockgarten Großsedlitz 1723 in den Besitz August des Starken. Er ließ es zu einer bedeutenden Anlage nach Versailler Vorbild mit terrassenartiger Struktur, Parterres, Orangerien und Wasserspielen ausbauen und feierte hier große Feste. Zerstört, verfallen und seit 1992 behutsam restauriert, ist sie heute wieder als Gartenanlage erlebbar.

## Grunddaten

Material/Technik:

Cottaer Sandstein / fein

Maße:

H x B x T in cm: 198 x 72 x 62

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1981

wer

Christian Hempel (1937-2015)

## Schlagworte

- Fischfang
- Garten
- Göttin
- Jagd
- Kopie
- Personifikation
- Skulptur

## Literatur

- Abendroth, Gustav Adolph (1881): Großsedlitz. Geschichte des Königl. Schlosses und Gartens und Erklärung der Statuen des Parkes. Dresden
- Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Barockgarten Großsedlitz (2004): Der Königliche Lustgarten zu Großsedlitz. Die Skulpturen.. 2004